

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE
SÜDTIROLER LANDTAG

VIII. LEGISLATURA
GESETZGEBUNGSPERIODE 1982

PROCESSO VERBALE
PROTOKOLL

della 271. seduta tenuta a BOLZANO il giorno 16. NOVEMBER 1982
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE:
Vorsitz des PRÄSIDENTEN:

GIUSEPPE SFONDRINI
MATHIAS LADURNER-PARTHANES

Assistono i SEGRETARI:
Beisitz der SEKRETÄRE:

ROSA FRANZELIN-WERTH
GAETANO D'AMBROSIO
DR. OSKAR PETERLINI

Sono assenti i CONSIGLIERI:
Abwesende ABGEORDNETE:

DR. ALFONS BENEDIKTER (ENTSCH.)
COMM. ALDO BALZARINI (ENTSCH.)
DR. SILVIUS MAGNAGO (UNENTSCH.)
DR. ERICH MÜLLER (ENTSCH.)
KARL OBERHAUSER (NACHM.UNENTSCH.)
DR. ANTON ZELGER (UNENTSCH.)
DR. LUIS ZINGERLE (NACH.ENTSCH.)

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung zusammengetreten um nachstehende Tagesordnung zu behandeln.

1. Anfragen und Interpellationen;
2. Landesgesetzentwurf Nr. 98/80: "Maßnahmen zur Sicherung der wirtschaftlich-sozialen Funktion der geschlossenen Höfe und zum Schutze der landwirtschaftlichen Strukturen in Südtirol"; (Mathias Ladurner-Parthanes);
3. Landesgesetzentwurf Nr. 176/82: "Abänderungen und Ergänzungen des L.G. Nr. 16 vom 13. Februar 1975"; (Dubis)
4. Beschlußantrag Nr. 158/82 (Lunger), betreffend die Ernennung einer Untersuchungskommission, im Sinne des Art. 16 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages;
5. Beschlußantrag Nr. 161/82 (Lunger), betreffend die Verletzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache;
6. Beschlußantrag Nr. 162/82 (Erschbaumer), betreffend die Einsetzung einer Kommission im Sinne des Art. 17 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages;
7. Beschlußantrag Nr. 163/82 (Erschbaumer), betreffend schriftliche Berichte über die bisherige und zukünftige Tätigkeit des Einvernehmenskomitees, sowie über die Ursachen der zu Tage getretenen Meinungsverschiedenheiten;
8. Beschlußantrag Nr. 164/82 (Costalbano), betreffend die Vertretung der Gewerkschaftsorganisationen in den öffentlichen Stellen und Kommissionen;
9. Beschlußantrag Nr. 165/82 (Erschbaumer), betreffend die Einsetzung eines Ausschusses im Sinne des Art. 17 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages;
10. Beschlußantrag Nr. 166/82 (Peterlini), betreffend einen Bericht über den Stand der Durchführungsbestimmungen zum Autonomiestatut.
11. Landesgesetzentwurf Nr. 107/82/bis: "Gewährung von Beiträgen an 'Bürgerschaftsgenossenschaften zum Eigenheim-Erwerb in Südtirol'" (von der Vierten Gesetzgebungskommission eingebracht);
12. Beschlußantrag Nr. 167/82 (Lunger), betreffend die Beregner, welche sich in der Nähe von öffentlichen Straßen befinden;
13. Beschlußantrag Nr. 168/82 (D'Ambrosio, Stecher, Barbiero), betreffend die Lage der Lehrlinge;
14. Beschlußantrag Nr. 169/82 (Costalbano), betreffend die Bürger, welche keine Erklärung über die Zugehörigkeit zu einer Sprachgruppe abgegeben haben;

15. Beschlußantrag Nr. 170/82 (D'Ambrosio, Stecher, Barbiero), betreffend die Änderung der gesamtstaatlichen geltenden Regelung unter Berücksichtigung der besonderen didaktischen Erfordernisse, die sich aus dem Unterricht einer zweiten Sprache ergeben;
16. Beschlußantrag Nr. 171/82 (Mitolo), betreffend die Verwirklichung des Schulzentrums und der kulturellen Einrichtungen, sowie der Landesämter in der Nähe der Drususbrücke.

Die Sitzung beginnt um 9.55 Uhr.

Nach dem Namensaufruf der Abgeordneten verliest der Abg. D'Ambrosio die Protokolle der 269. und 270. Sitzung, welche ohne Einwände genehmigt werden.

Der Vizepräsident, Mathias Ladurner-Parthanes, verliest die Mitteilungen und geht sodann zu Punkt 1) der Tagesordnung: Anfragen und Interpellationen über.

Anfrage Nr. 967/82: Nach Erläuterung derselben durch den Abg. Dr. Lunger wird die Anfrage von Landesrat Dr. Durnwalder beantwortet, worauf der Abg. Dr. Lunger kurz repliziert.

Anfrage Nr. 984/82: Der Abg. Dr. Lunger spricht kurz zu seiner Anfrage, die daraufhin von Landesrat Dr. Durnwalder beantwortet wird. Der Abg. Dr. Lunger spricht hierauf kurz zur Replik.

Anfrage Nr. 862/82: Nach einer Wortmeldung des Erstunterzeichners der Anfrage, Abg. Barbiero, beantwortet die Anfrage Landesrat Ing. Pasquali und repliziert die Abg. Barbiero.

Anfrage Nr. 961/82: Nach einer kurzen Wortmeldung vom Abg. Dr. Lunger beantwortet die Anfrage Landesrat Ing. Pasquali und spricht hiezu nochmals der Abg. Dr. Lunger.

Anfrage Nr. 973/82: Nach Verlesung der Anfrage ergreift hiezu der Einbringer der Anfrage Abg. Ing. Mitolo das Wort, wobei er einleitend beanstandet, daß der Text der Anfrage vom Vorsitzenden in deutscher Sprache verlesen worden sei obwohl dieselbe in italienischer Sprache eingereicht wurde und betont dabei, daß die Anfrage eines Abgeordneten der italienischen Sprachgruppe auch in italienischer Sprache verlesen werden sollte. Der Vorsitzende, Vizepräsident Mathias Ladurner-Parthanes, erklärt hiezu, daß auch der Landtagspräsident der der italienischen Sprachgruppe angehört, die Anfragen der Abgeordneten der deutschen Sprachgruppe regelmäßig in italienischer Sprache zur Verlesung bringt. In der Folge erläutert der Abg. Ing. Mitolo seine Anfrage, die daraufhin vom Landesrat Ing. Pasquali beantwortet wird, worauf der Abg. Ing. Mitolo noch kurz das Wort ergreift.

Anfrage Nr. 986/82: Der Abg. Dr. Lunger spricht kurz zu der von ihm eingebrachten Anfrage, worauf Landesrat Oberhauser den Präsidenten ersucht auch die Anfrage Nr. 991/82 gleichzeitig zu behandeln, weil sie denselben Gegenstand betreffe. Der Abg. Dr. Lunger erklärt sich hiermit einverstanden. Nach Verlesung der Anfrage Nr. 991/82 werden beide vom Landesrat Oberhauser beantwortet, worauf der Abg. Dr. Lunger sich mit der Beantwortung ausdrücklich zufrieden erklärt.

Der Präsident geht nun auf den Tagesordnungspunkt 2): Landesgesetzentwurf Nr. 98/80: "Maßnahmen zur Sicherung der wirtschaftlich-sozialen Funktion der geschlossenen Höfe und zum Schutze der landwirtschaftlichen Strukturen in Südtirol"; (Mathias Ladurner-Parthanes); über.

Die Abg. Bertolini bittet zur Tagesordnung um das Wort und beantragt die Tagesordnungspunkte 2) und 3) (Gesetzentwurf Nr. 98/80 und Gesetzentwurf Nr. 176/82) zu vertagen.

Der Präsident gibt diesem Antrag statt und geht zum Punkt 4) der Tagesordnung: Beschlußantrag Nr. 158/82 (Lunger), betreffend die Ernennung einer Untersuchungskommission, im Sinne des Art. 16 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages, über und verliest den Beschlußantrag in dem vom Unterzeichner desselben Abg. Dr. Lunger vorgelegten abgeänderten Text.

Der Landtagspräsident, Giuseppe Sfondrini, übernimmt den Vorsitz.

Zum Beschlußantrag spricht nun der Abg. Dr. Lunger.

Der Abg. Ing. Mitolo beantragt nun, gemeinsam mit diesem Beschlußantrag auch seine Anfrage Nr. 993/82 zu behandeln.

Der Präsident weist jedoch daraufhin, daß es sich letztlich um einen anderen Inhalt handle, weshalb die Anfrage zum gegebenen Zeitpunkt behandelt werden wird.

In der Folge spricht der Abg. D'Ambrosio.

Der Abg. Dr. Dubis macht nun den Präsidenten darauf aufmerksam, daß der Art. 16 der Geschäftsordnung insofern lückenhaft sei, als die Aufgabenbereiche dieser Untersuchungskommission in keiner Weise beschrieben sind. Er stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob der Landtag im gegebenen Fall sich nicht einer Kompetenzüberschreitung schuldig macht, wenn er eine Untersuchungskommission zur Feststellung eines in der Anfrage aufgezeigten Verdachtes einer strafrechtlich verfolgbaren Handlung benennt, für welche dann letztlich die ordentliche Gerichtsbarkeit zuständig ist. Er bittet in diesem Zusammenhang den Präsidenten er möge diese aufgeworfene Frage für eine eventuelle zukünftige Änderung des Art. 16 der Geschäftsordnung vormerken.

In der Folge sprechen zur Anfrage noch Landesrat Ing. Passignali für die DC, sowie der Abg. Ing. Mitolo.

Um 13.00 Uhr unterbricht der Präsident die Sitzung.

Die Nachmittagssitzung beginnt um 15.20 Uhr mit dem Namensaufruf der Abgeordneten.

Der Präsident fährt sodann mit der Behandlung des Beschlußantrages Nr. 158/82 fort.

Es sprechen nun zu diesem Beschlußantrag noch Landesrat Dr. Rubner sowie der Abg. Prof. Costalbano und der Abg. Dr. Lunger zur Replik.

In der nun folgenden Abstimmung wird der Beschlußantrag bei 5 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 5) der Tagesordnung: Beschlußantrag Nr. 161/82 (Lunger), betreffend die Verletzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache.

Nach Erläuterung des Beschlußantrages durch den Abg. Dr. Lunger sprechen hiezu der Reihe nach Landesrat Gebert-Deeg sowie die Abg. Stecher und Ing. Mitolo.

Der Abg. Dr. Dubis bittet daraufhin den Präsidenten um eine Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten zwecks Abhaltung einer internen Besprechung der SVP-Fraktion.

Der Präsident gibt um 16.30 Uhr diesem Ansuchen statt.

Um 16.52 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Der Präsident teilt den Abgeordneten mit, daß zum Beschlußantrag vom Abg. Dr. Dubis im Einverständnis mit dem Abg. Dr. Lunger nachstehende Änderungen eingebracht worden sind:

Im zweiten Absatz der Prämissen werden die Worte "l'Assessore alla Sanità Waltraud Gebert-Deeg" - "die Landesrätin für Gesundheitswesen Waltraud Gebert-Deeg" durch die Worte - "l'Ufficio dell'Assessore alla Sanità ha contrariamente alle disposizioni date" - "das Amt des Assessorates für Gesundheitswesen im Gegensatz zu den erteilten Weisungen" ersetzt.

Im dritten Absatz des italienischen Textes werden die Worte "gli amministratori competenti" durch die Worte "gli amministratori rispettivamente uffici competenti" ersetzt bzw. im deutschen Text nach dem Wort "Verwalter" die Worte "bzw. die zuständigen Ämter" eingefügt.

Im vierten Absatz des italienischen Textes werden die Worte "e viceversa." gestrichen, sowie im deutschen Text die Worte "bzw. umgekehrt." gestrichen.

Im Punkt 1) des beschließenden Teils werden nach den Worten "il fatto che" die Worte "da parte di uffici pubblici" eingesetzt bzw. im deutschen Text zwischen den Worten "daß Schriftstücke" die Worte "von Seiten öffentlicher Ämter" eingesetzt.

Im Punkt 2) werden die Worte "a piu persone" - "einen größeren Personenkreis" durch die Worte "ad una generalità di cittadini" - "eine Gesamtheit der Bürger" ersetzt.

Im Punkt 3) werden die Worte "a tutti i comuni" - "alle Gemeinden" durch die Worte "ai comuni" - "die Gemeinden" ersetzt.

In der Folge sprechen teils zum Beschlußantrag, teils zu den Änderungen die Abg. Dr. Dubis, Ing. Mitolo, Erschbaumer, Prof. Costalbano, Stecher, Dr. Dubis und Dr. Lunger.

Der Abg. Ing. Mitolo beantragt im Absatz 4 der Prämissen des Beschlußantrages die Worte "per non pochi comuni" - "in nicht wenigen Gemeinden" mit den Worten "in alcuni comuni" - "in einigen Gemeinden" zu ersetzen.

Nachdem sich der Abg. Dr. Lunger mit diesem Änderungsantrag nicht einverstanden erklärt, bringt der Präsident den Beschlußantrag in der abgeänderten Fassung zur Abstimmung, wobei er in Folge eines entsprechenden Antrages des Abg. Ing. Mitolo getrennt nach Prämissen und beschließenden Teil abstimmen läßt.

Die Prämissen werden bei 1 Enthaltung mehrheitlich genehmigt, der beschließende Teil selbst wird einstimmig genehmigt.

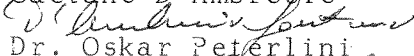
Um 18.10 Uhr erklärt der Präsident die Sitzung für geschlossen.

Dr.E./tm


DIE SEKRETÄRE


Rosa Franzelin-Werth

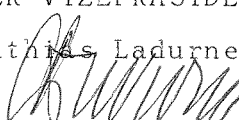
Gaetano D'Ambrogio


Dr. Oskar Peterlini

DER PRÄSIDENT



Giuseppe Sfondrini
DER VIZEPRÄSIDENT


Mathias Ladurner-Parthanes

CONSIGLIO PROVINCIALE DELL'ALTO ADIGE SÜDTIROLER LANDTAG

VIII. LEGISLATURA
GESETZGEBUNGSPERIODE 1 9 8 2

PROCESSO VERBALE PROTOKOLL

della ²⁷¹ seduta tenuta a BOLZANO il giorno 16 novembre 1982
der Sitzung, abgehalten in BOZEN am

Presiede il PRESIDENTE: Giuseppe Sfondrini
Vorsitz des PRÄSIDENTEN: Mathias Ladurner-Parthanes

Assistono i SEGRETARI: Rosa Franzelin-Werth
Beisitz der SEKRETÄRE: Gaetano D'Ambrosio
Dr. Oskar Peterlini

Sono assenti i CONSIGLIERI: comm.Aldo Balzarini (giust.)
Abwesende ABGEORDNETE: Dr. Alfons Benedikter (giust.)
Dr. Silvius Magnago (ingiust.)
Dr. Erich Müller (giust.matt.)
Karl Oberhauser (ingiust.pom.)
Dr. Anton zelger (giust.)
Dr. Luis Zingerle (giust.pom.)

Il Consiglio provinciale si é riunito in sessione straordinaria per trattare il seguente ordine del giorno:

- 1) interrogazioni ed interpellanze;
- 2) disegno di legge provinciale n. 98/80: "Provvedimenti per la salvaguardia della funzione economico-sociale dei masi chiusi e per la tutela delle strutture agricole in Alto Adige"; (Mathias Ladurner-Parthanes)
- 3) disegno di legge provinciale n. 176/82: "Modifiche ed integrazioni alla L.P. N. 16 del 13 febbraio 1975"; (Dubis)
- 4) mozione n. 158/82 (Lunger), concernente la nomina di una commissione d'inchiesta ai sensi dell'art. 16 del Regolamento interno del Consiglio provinciale;
- 5) mozione n. 161/82 (Lunger), concernente la violazione del diritto all'uso della madrelingua;
- 6) mozione n. 162/82 (Erschbaumer), concernente la nomina di una commissione ai sensi dell'art. 17 del Regolamento interno del Consiglio provinciale;
- 7) mozione n. 163/82 (Erschbaumer), concernente relazioni scritte sull'attività finora svolta e su quella futura del Comitato d'intesa, nonché sulle cause delle divergenze d'opinione verificatesi;
- 8) mozione n. 164/82 (Costalbano), concernente la rappresentanza delle organizzazioni sindacali negli organi e nelle Commissioni pubbliche;
- 9) mozione n. 165/82 (Erschbaumer), concernente la costituzione di un comitato ai sensi dell'art. 17 del Regolamento interno del Consiglio provinciale;
- 10) mozione n. 166/82 (Peterlini), concernente una relazione sullo stato dei lavori per l'emanazione delle norme di attuazione allo Statuto di autonomia.
- 11) Disegno di legge provinciale n. 107/82/bis: "Concessione di contributi a "Cooperative di garanzia per l'acquisizione di casa in Provincia di Bolzano (presentato dalla Quarta Commissione legislativa);
- 12) mozione n. 167/82 (Lunger), concernente gli impianti di irrigazione installati nelle vicinanze di strade pubbliche;
- 13) mozione n. 168/82 (D'Ambrosio, Stecher, Barbiero) concernente la situazione degli apprendisti;
- 14) mozione n. 169/82 (Costalbano), concernente i cittadini che non hanno reso la dichiarazione di appartenenza;
- 15) mozione n. 170/82 (D'Ambrosio, Stecher, Barbiero), concernente la modifica degli indici nazionali per particolari necessità didattiche che l'insegnamento della seconda lingua impone;
- 16) mozione n. 171/82 (Mitolo), concernente la realizzazione del complesso scolastico, culturale e uffici della Provincia nei pressi del ponte Druso.

La seduta inizia alle ore 9.55.

Dopo l'appello nominale dei consiglieri il consigliere D'Ambrosio dà lettura dei processi verbali della 269. e 270. seduta, che vengono approvati senza obiezioni.

Il Vicepresidente Mathias Ladurner-Parthanes dà lettura delle comunicazioni e passa quindi al punto 1) dell'ordine del giorno: interrogazioni ed interpellanze.

Interrogazione n. 967/82: dopo l'illustrazione della medesima da parte del consigliere dott. Lunger risponde l'Assessore dott. Durnwalder dopodichè segue la replica in breve del consigliere dott. Lunger.

Interrogazione n. 984/82: il cons. dott. Lunger fa una breve illustrazione dopodichè l'Assessore dott. Durnwalder risponde all'interrogazione. Prende ancora brevemente la parola per la replica il cons. dott. Lunger.

Interrogazione n. 862/82: dopo un intervento del primo firmatario dell'interrogazione, consigliere Barbiero, risponde l'Assessore ing. Pasquali dopodichè replica il cons. Barbiero.

Interrogazione n. 961/82: dopo una breve presa di posizione del cons. dott. Lunger risponde all'interrogazione l'Assessore ing. Pasquali; prende ancora la parola il consigliere dott. Lunger.

Interrogazione n. 973/82: data lettura dell'interrogazione prende la parola il presentatore consigliere ing. Mitolo; al riguardo egli contesta il fatto che l'interrogazione sia stata dal Presidente letta in lingua tedesca benchè sia stata presentata in lingua italiana; egli sottolinea che un'interrogazione di un consigliere del gruppo linguistico italiano dovrebbe venire letta in aula in lingua italiana. Il Presidente, Vicepresidente Mathias Ladurner-Parthanes, dichiara a tal riguardo che anche il Presidente del Consiglio provinciale, che è appartenente al gruppo linguistico italiana, dà lettura delle interrogazioni dei consiglieri del gruppo linguistico tedesco regolarmente in lingua italiana. Segue ora l'illustrazione del consigliere ing. Mitolo dell'interrogazione da lui presentata; risponde l'Ass. ing. Pasquali dopodichè prende ancora brevemente la parola il consigliere ing. Mitolo.

Interrogazione n. 986/82: il cons. dott. Lunger prende brevemente la parola su questa interrogazione da lui presentata dopodichè l'Assessore Oberhauser chiede al Presidente che venga trattata contestualmente anche l'interrogazione n. 991/82 riguardando queste due interrogazioni una stessa materia. Il cons. dott. Lunger si dichiara d'accordo. Dopo la lettura dell'interrogazione n. 991/82 l'Assessore Oberhauser risponde a entrambe le interrogazioni; il cons. dott. Lunger si dichiara soddisfatto della risposta.

Il Presidente passa ora alla trattazione del punto 2) dell'ordine del giorno: disegno di legge provinciale n. 98/80: "Provvedimenti per la salvaguardia della funzione economico-sociale dei masi chiusi e per la tutela delle strutture agricole in Alto Adige"; (Mathias Ladurner-Parthanes). Nel chiedere la parola sull'ordine del giorno il consigliere Bertolini chiede il differimento della trattazione dei punti 2) e 3) dell'ordine del giorno (disegno di legge n. 98/80 e disegno di legge n. 176/82).

Il Presidente accoglie la richiesta e passa al punto 4) dell'ordine del giorno: mozione n. 158/82 (Lunger), concernente la nomina di una commissione d'inchiesta ai sensi dell'art. 16

del Regolamento interno del Consiglio provinciale e dà lettura della mozione ovvero del testo modificato come presentato dal consigliere dott. Lunger.

Assume ora la presidenza il Presidente Giuseppe Sfondrini.

Il consigliere dott. Lunger prende la parola sulla mozione.

Il cons. ing. Mitolo chiede che congiuntamente alla mozione venga trattata la sua interrogazione n. 993/82.

Al riguardo il Presidente fa notare come il contenuto sia diverso per cui l'interrogazione verrà trattata a parte nel momento opportuno.

Prende ora la parola il consigliere D'Ambrosio.

Il consigliere dott. Dubis richiama l'attenzione del Presidente sul fatto che l'art. 16 del Regolamento interno è lacunoso nel senso che non viene in alcun modo indicata la sfera dei compiti di questa Commissione di inchiesta. In questo contesto egli si chiede se nel caso presente non si debba dire che il Consiglio provinciale andrebbe oltre le sue competenze qualora dovesse nominare una commissione di inchiesta per una fattispecie che ai sensi dell'interrogazione potrebbe anche contenere estremi di diritto penale, materia per la quale è competente la Magistratura ordinaria. Il consigliere dott. Dubis chiede al Presidente di tenere conto di questa questione sollevata per una eventuale futura modifica dell'art. 16 del Regolamento interno.

Prendono ancora la parola sulla mozione l'Assessore ing. Pasquali per la DC ed il cons. ing. Mitolo.

Alle ore 13,00 il Presidente sospende la seduta.

La seduta pomeridiana inizia alle ore 15,20 con l'appello nominale dei consiglieri.

Il Presidente prosegue i lavori con la trattazione della mozione n. 158/82.

Prendono la parola l'Assessore dott. Rubner, il cons. prof. Costalbano ed il consigliere dott. Lunger per la replica.

Posta in votazione, la mozione viene respinta a maggioranza con 5 voti favorevoli.

Punto 5) dell'ordine del giorno: mozione n. 161/82 (Lunger), concernente la violazione del diritto all'uso della madrelingua.

Dopo l'illustrazione della mozione da parte del consigliere dott. Lunger prendono la parola in ordine l'Assessore Gebert-Deeg nonchè i consiglieri Stecher e ing. Mitolo.

A questo punto il consigliere sott. Dubis chiede al Presidente la sospensione della seduta per dieci minuti per una riunione del gruppo SVP.

Il Presidente accoglie la richiesta; sono le ore 16,30.

I lavori vengono ripresi alle ore 16,52.

Il Presidente comunica all'assemblea che per questa mozione il consigliere dott. Dubis ha presentato, d'intesa con il cons. dott. Lunger le seguenti modifiche:

Nel secondo capoverso delle premesse le parole "l'Assessore alla Sanità Waltraud Gebert-Deeg ha recentemente inviato" vengono sostituite con le parole "l'Ufficio dell'Assessore alla Sanità ha, contrariamente alle disposizioni date,".

Nel terzo capoverso del testo italiano le parole "gli amministratori competenti" vengono sostituite con le parole "gli amministratori rispettivamente uffici competenti"

Nel quarto capoverso del testo italiano le parole "e vice-versa" vengono stralciate.

Nel punto 1) della parte deliberativa, dopo le parole "il fatto che" vengono inserite le parole "da parte di uffici pubblici".

Nel punto 2) le parole "a più persone" vengono sostituite con le parole "ad una generalità di cittadini".

Nel punto 3) le parole "a tutti i comuni" vengono sostituite con le parole "ai comuni".

Prendono ora la parola, parte sulla mozione e parte sugli emendamenti, i consiglieri dott. Dubis, ing. Mitolo, Erschbaumer, prof. Costalbano, Stecher, dott. Dubis e dott. Lunger.

Il cons. ing. Mitolo chiede che nel quarto capoverso delle premesse le parole "per non pochi comuni" vengano sostituite con le parole "in alcuni comuni".

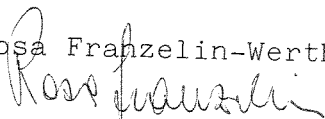
Non essendo il consigliere dott. Lunger d'accordo con questo emendamento, il Presidente pone in votazione la mozione nella dizione modificata; in seguito ad una richiesta del cons. ing. Mitolo la votazione viene effettuata separatamente e cioè la parte delle premesse e la parte deliberante.

La parte delle premesse viene approvata a maggioranza con 1 astensione, la parte deliberativa viene approvata all'unanimità.

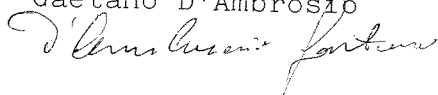
Alle ore 18,10 il Presidente dichiara chiusa la seduta.

I SEGRETARI

Rosa Franzelin-Werth



Gaetano D'Ambrosio



Dr. Oskar Peterlini

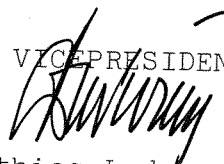


IL PRESIDENTE



Giuseppe Sfondrini

IL VICEPRESIDENTE



Mathias Ladurner-Parthanes